

Hessisches Ministerium der Finanzen  
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

HESSENKASSE



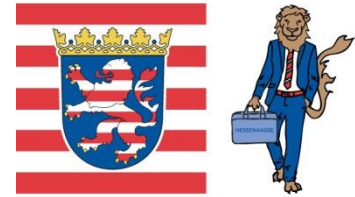
Gegen Schulden. Für die Zukunft!

# HESSENKASSE

Programm zur Entschuldung  
hessischer Kommunen von Kassenkrediten  
und zur Förderung kommunaler Investitionen

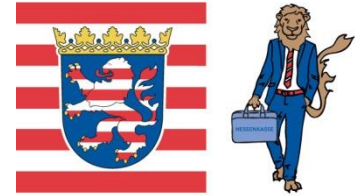
Staatsminister Dr. Thomas Schäfer

Staatsminister Peter Beuth



## Die HESSENKASSE im Überblick

- Kassenkredite sind der **Dispo** des Girokontos der Kommunen.
- Über **260 hessische Kommunen** haben ihr Girokonto überzogen und zusammen Kassenkredite von rund **6 Mrd. Euro** angehäuft.
- Die **HESSENKASSE** übernimmt diese Schulden zum 1. Juli 2018. Die umfassende Entschuldung für alle mit Kommunal-Dispo verschuldeten Kommunen ist **bundesweit einmalig!**
- Land organisiert Entschuldung über die **HESSENKASSE** und leistet Finanzierungsanteil. Tragbarer und planbarer Eigenbeitrag der kassenkreditverschuldeten Kommunen.
- Land gibt der **HESSENKASSE** außerdem **500. Mio Euro** für ein **Investitionsprogramm** zugunsten finanz- oder strukturschwacher und zugleich sparsamer Kommunen, die keinen Kommunal-Dispo in Anspruch nehmen mussten.
- **Die HESSENKASSE: Gegen Schulden. Für die Zukunft!**

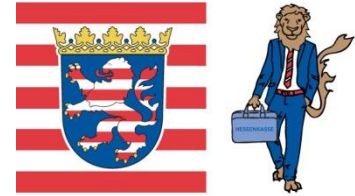


## Land ist Partner der Kommunen

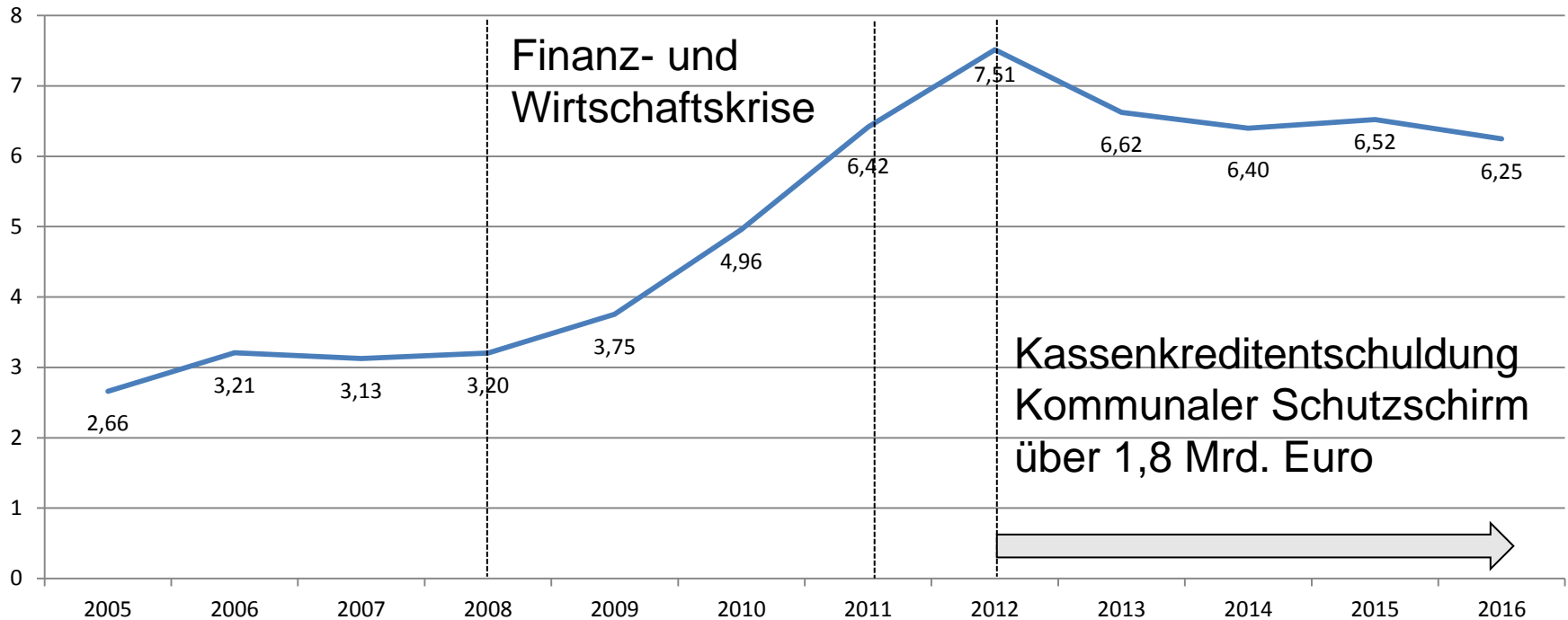
- Land ist wie beim **KFA**, dem **Kommunalen Schutzschirm** und den **Kommunalinvestitionsprogrammen KIP** und **KIP macht Schule!** im Dialog mit der Kommunalen Familie.
- Frage der Altschulden bereits auf Fachebene in Arbeitsgruppe gemeinsam erörtert.
- Finanz- und Innenminister haben Präsidenten und Direktoren der **Kommunalen Spitzenverbände** in der vergangenen Woche die **HESSENKASSE** vorgestellt.
- Weiteres Verfahren der **HESSENKASSE** wird eng in gemeinsamer Arbeitsgruppe begleitet.
- Finanz- und Innenminister bieten an, **HESSENKASSE** in **Regionalkonferenzen in ganz Hessen** vorzustellen.

# Ausgangslage (1)

## Kommunale Kassenkredite auf beständig hohem Niveau



Kassenkredite der hessischen Kommunen in Mrd. Euro



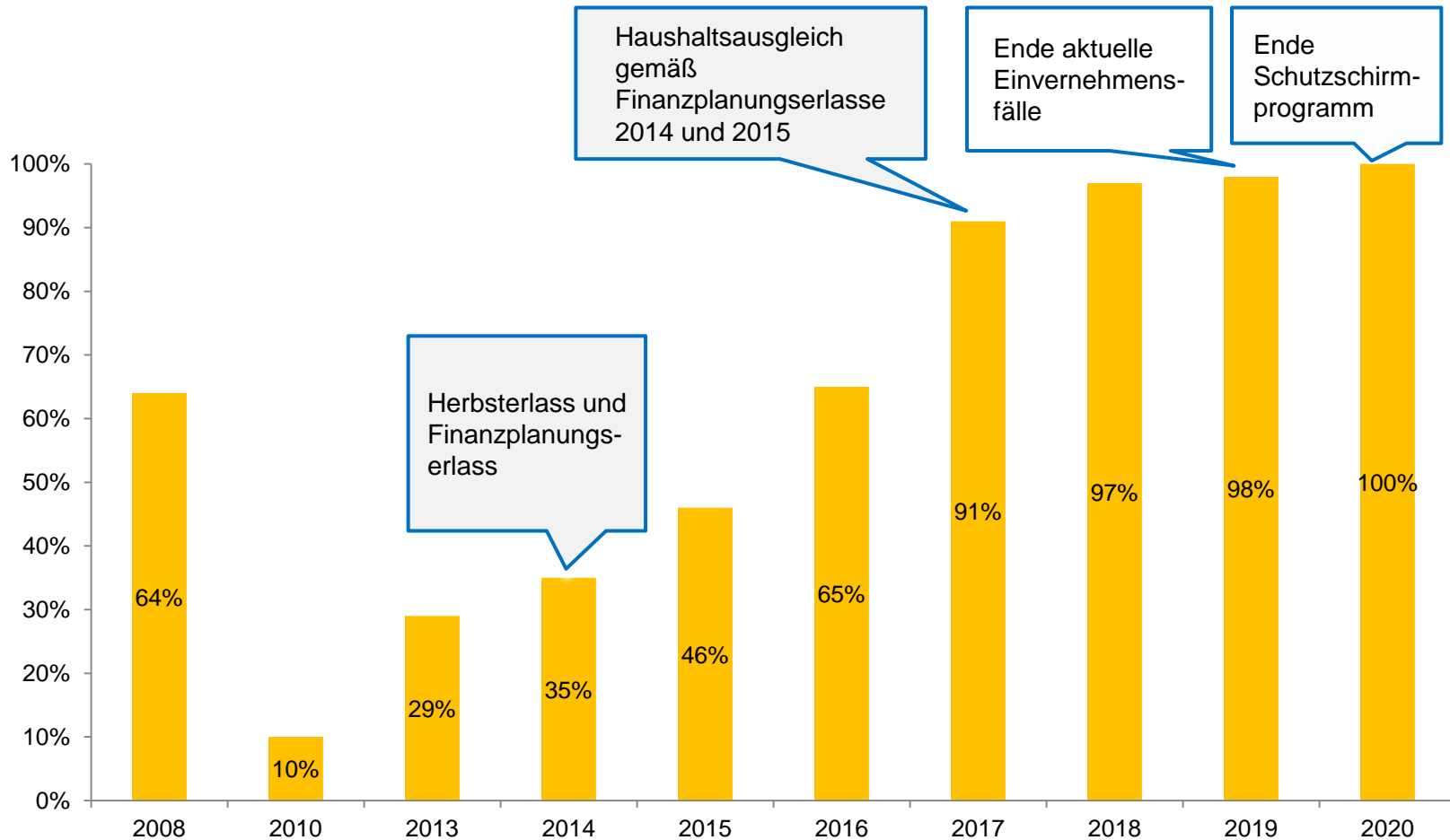
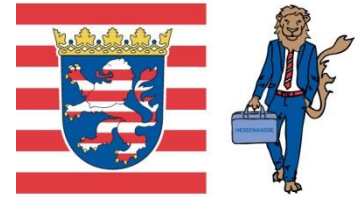
Quelle der Daten:

2005-2015: Hessisches Statistisches Landesamt; Jährliche Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände; Schuldenstand der Kernhaushalte zum 31. Dezember; Letzte Aktualisierung: 16. November 2016

2016: Vorabauswertung des Hessischen Statistisches Landesamtes zur Schuldenstatistik; Schuldenstand der Kernhaushalte zum 31. Dezember 2016; Stand: 6. Juni 2017; eigene Darstellung

## Ausgangslage (2)

### Anteil der hessischen Städte und Gemeinden (426) mit ausgeglichenem Haushalt

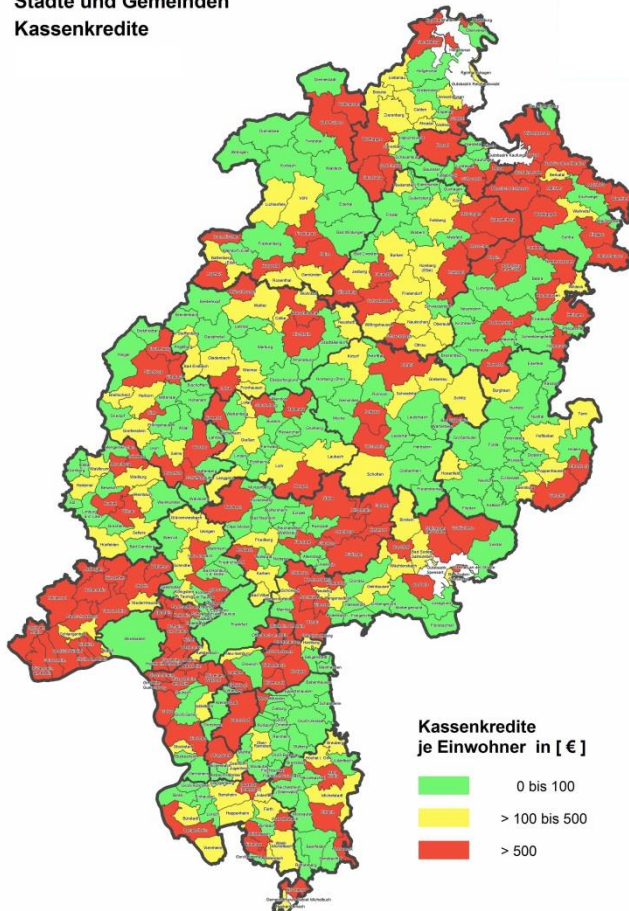


# Ausgangslage (3)

**Kassenkredite sind vielerorts faktisch zu einem dauerhaften Finanzierungsinstrument für laufende Ausgaben geworden.**



Städte und Gemeinden  
Kassenkredite

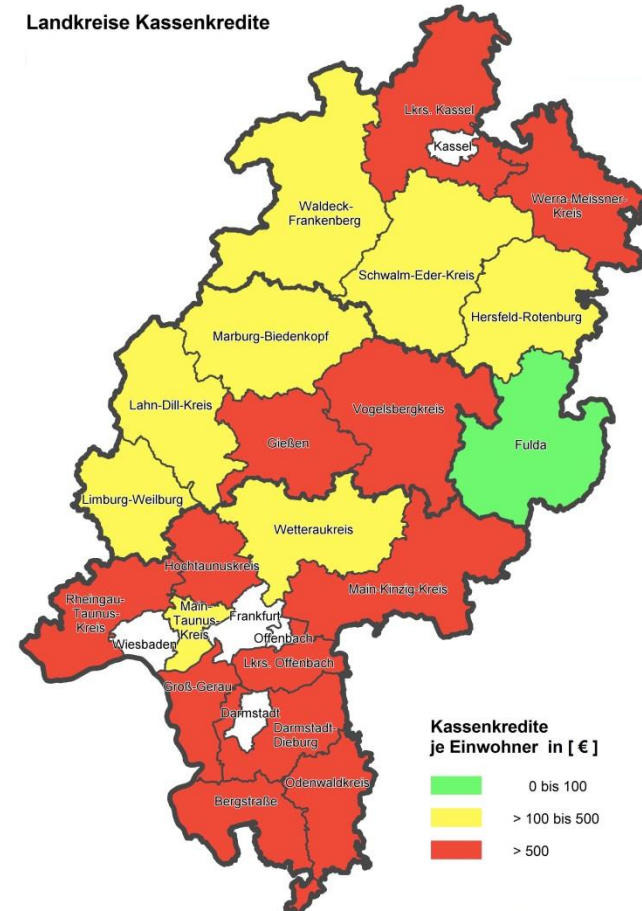


Kassenkredite  
je Einwohner in [ € ]

- 0 bis 100
- > 100 bis 500
- > 500

Kartographie: HMWEVL, Referat 13, 26.06.2017

Landkreise Kassenkredite



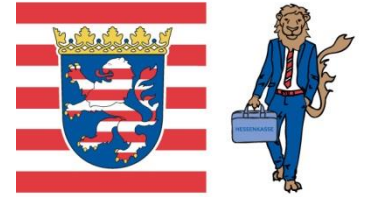
Kassenkredite  
je Einwohner in [ € ]

- 0 bis 100
- > 100 bis 500
- > 500

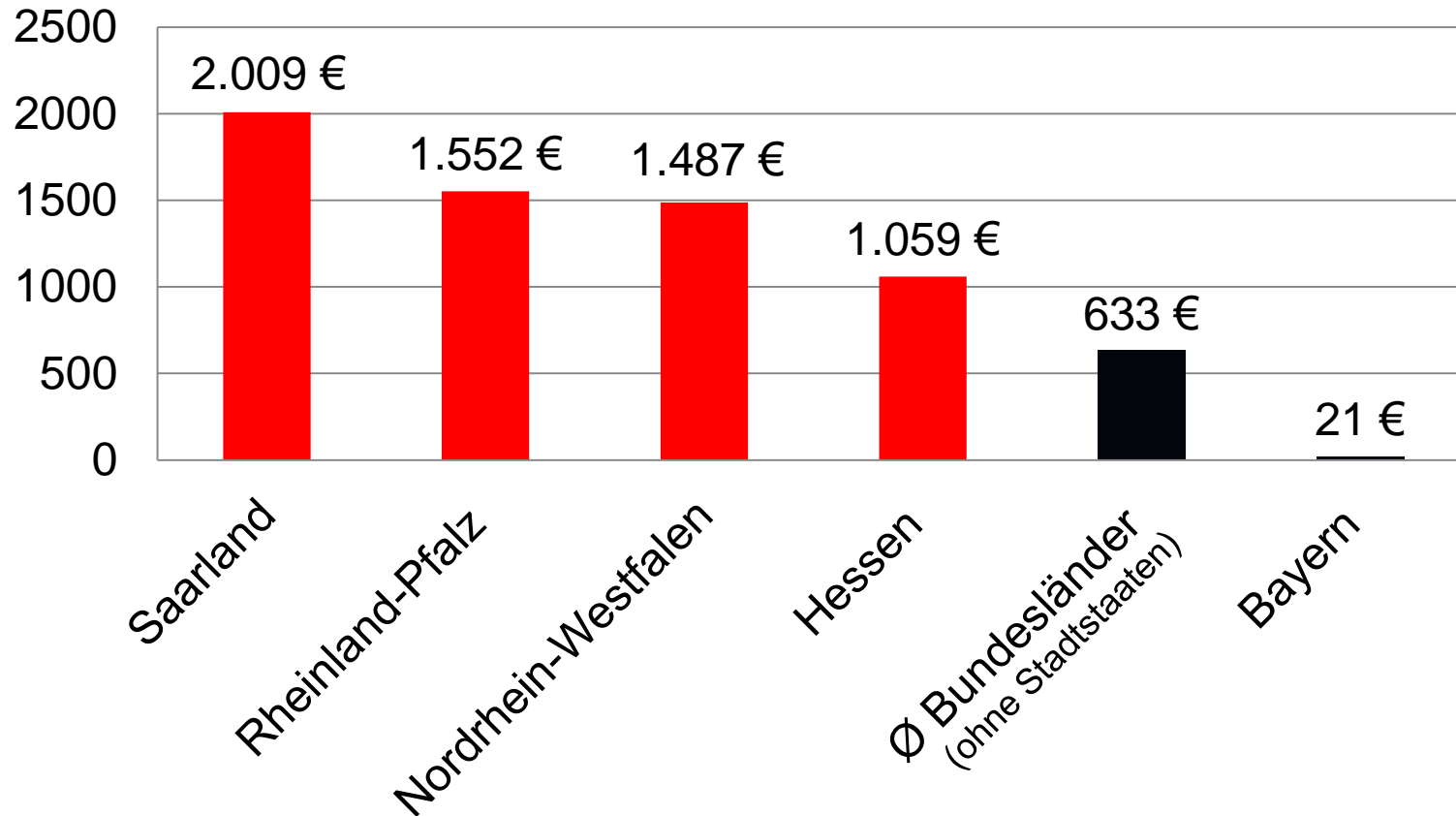
Kartographie: HMWEVL, Referat 13, 26.06.2017

## Ausgangslage (4)

### Erforderlichkeit des Abbaus von Altfehlbeträgen

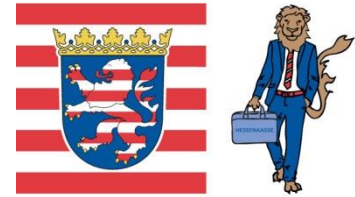


### Durchschnitt der Kassenkredite der Kommunen in ausgewählten Flächenländern in 2015 in Euro je Einwohner

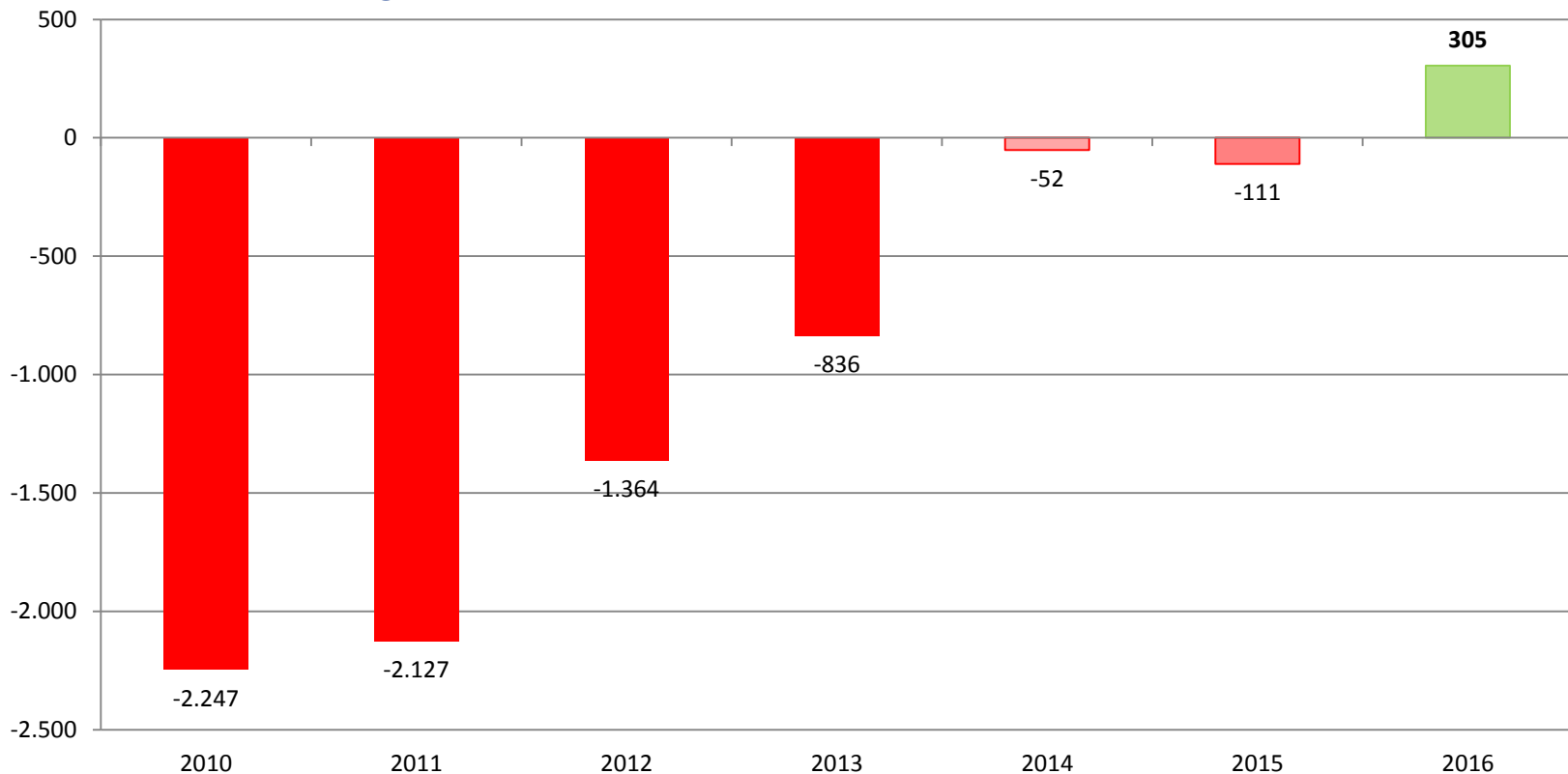


## Ausgangslage (5)

**Entwicklung des Konsolidierungsumfeldes –  
Positiver Finanzierungssaldo in 2016 von  
durchschnittlich rund 50 Euro je Einwohner**



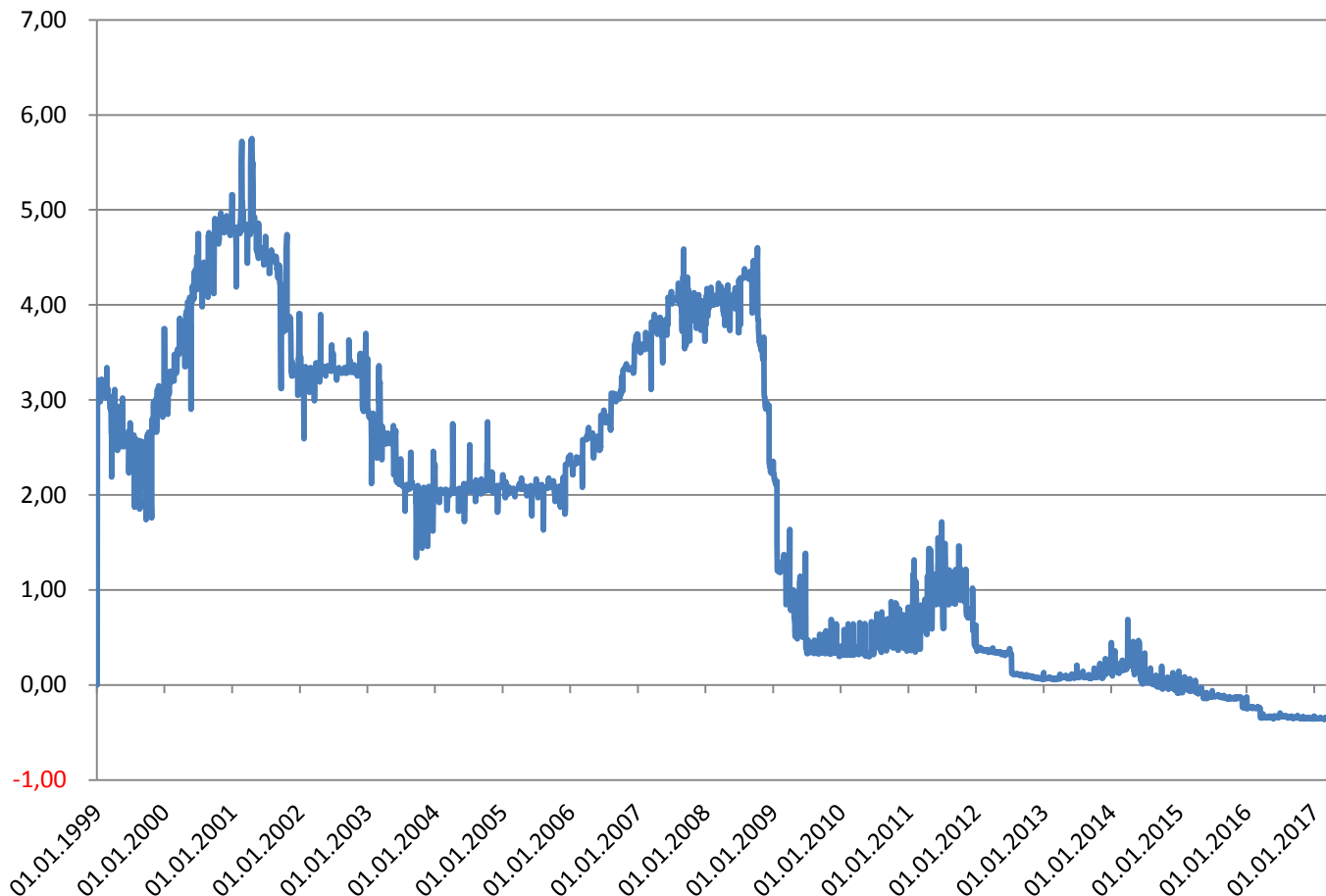
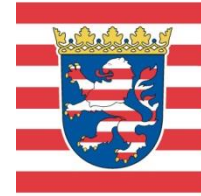
Finanzierungssalden der hessischen Kommunen in Mio. Euro





# Ausgangslage (6)

## Zinsänderungsrisiko virulent – EONIA\*-Sätze seit Einführung des Euro

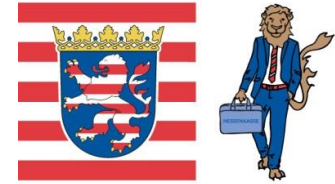


\* Euro Over Night Index Average: Ein weltweit anerkannter Zinsindex für kurzfristige unbesicherte Geldmarktkredite im Euroraum.  
Quelle: Deutsche Bundesbank; eigene Darstellung

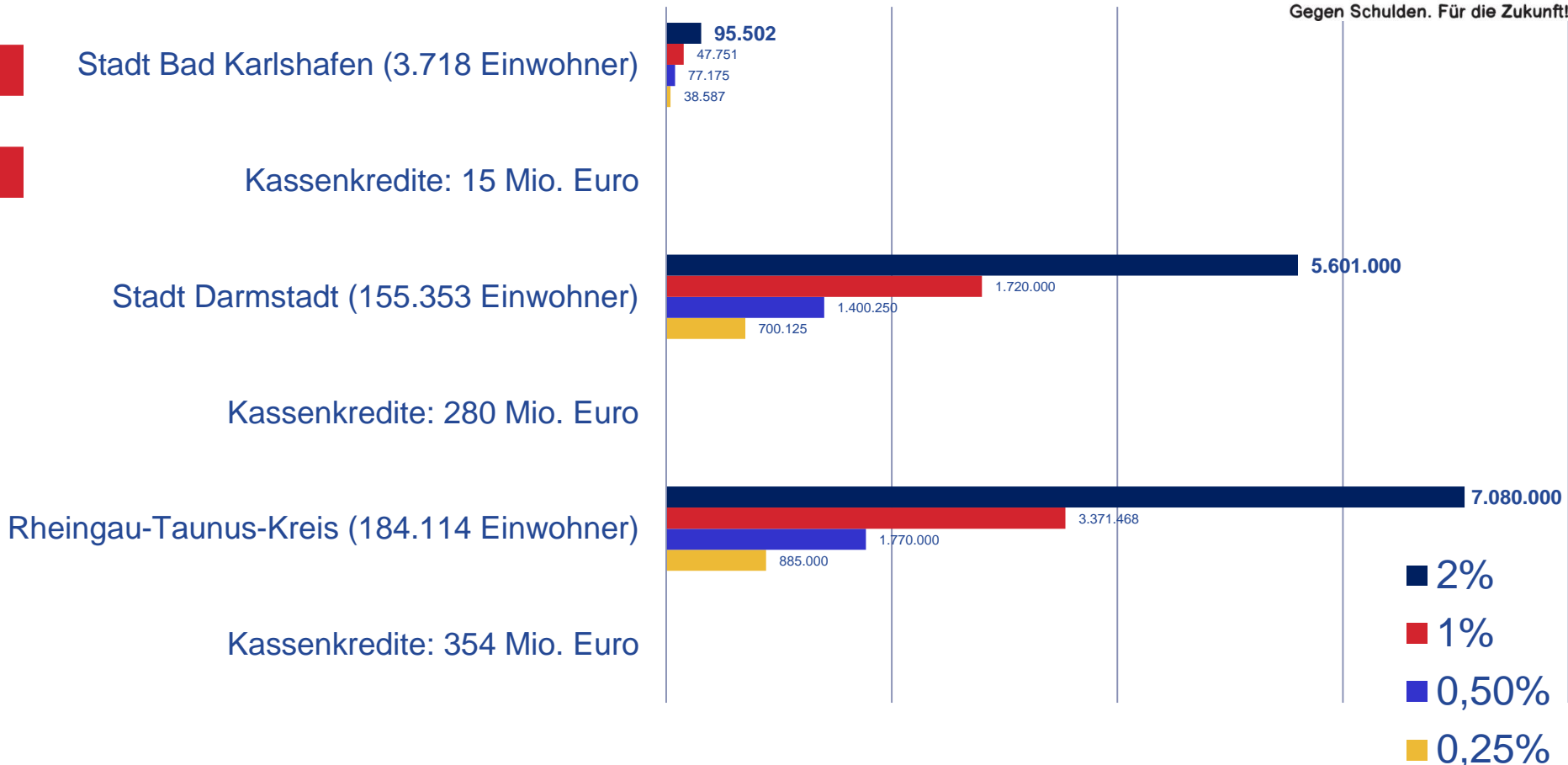
# Ausgangslage (7)

## Zinsänderungsrisiko bei ausgewählten Kommunen in Euro

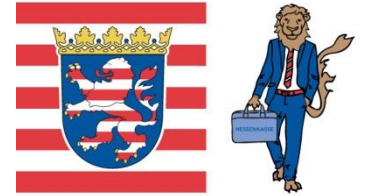
HESSENKASSE



Gegen Schulden. Für die Zukunft!



# Lösung: HESSENKASSE

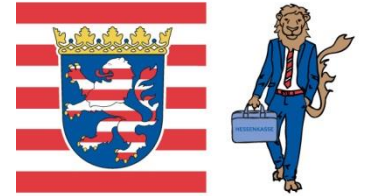


## Paradigmenwechsel erforderlich und möglich

- Zinsänderungsrisiken für die Kommunen ausschließen.
- Geregelt den Abbau der Kassenkreditbestände einleiten.
- Im Gegenzug: Verhinderung erneuter Verschuldung über Kassenkredite durch Änderung des Gemeindehaushaltsrechtes (Zurückführung der Kassenkredite auf ihren ursprünglichen Verwendungszweck - kurzfristige Liquiditätssicherung - )
- **Zeitpunkt aufgrund der Konsolidierungsfortschritte der Kommunen und der Niedrigzinsphase günstig.**
- Für die Kommunen freiwillige Umschuldung aller kommunalen Kassenkredite in einer Größenordnung von über 6 Mrd. Euro auf den 1.7.2018
- Programm der WIBank
- Laufzeit je nach individueller Verschuldung bis zu 30 Jahre
- Flankiert ebenfalls ab dem 1.7.2018 durch ein Investitionsprogramm in Höhe von 500 Mio. Euro für sparsame und finanzschwache Kommunen ohne Kassenkredite

# Idee der HESSENKASSE

## Freiwilliges Hilfsangebot



### Ziel:

- Über einen vertretbaren Zeitraum alle der zum Abbau von Altfehlbeträgen (in Form von Kassenkrediten) verpflichteten Kommunen zu realistischen und zumutbaren Bedingungen bei ihren Eigenanstrengungen zum Kassenkreditabbau zu unterstützen.
- Dazu soll ein Hilfsprogramm aufgelegt werden, für das sich die Kommunen bewerben können.

### Finanzierung der Entschuldung:

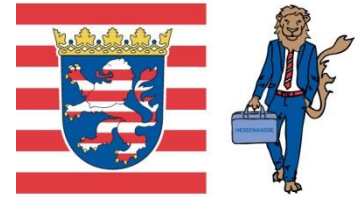
- Zu Zweidritteln über den Landeshaushalt = voraussichtlich rund 200 Mio. Euro p.a. über 30 Jahre (Einsatz von Landesmitteln, von Mitteln, die im Landesausgleichsstock entbehrlich werden, und von Bundesentlastungen für Kommunen)
- Zu einem Drittel durch einen Eigenbeitrag der Teilnehmer = voraussichtlich im Durchschnitt rund 100 Mio. Euro p.a. über 30 Jahre

### Finanzierung des flankierenden Investitionsprogramms:

- Aus dem Landeshaushalt = 500 Mio. Euro

# Finanzierung der HESSENKASSE

## Gesamtfinanzierung



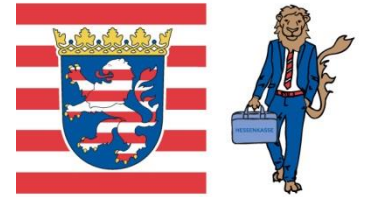
- in Mio. Euro -	2018	ab 2019
Mehrbedarf insgesamt (Schätzgröße)		<b>+300,00</b>
finanziert durch		
Eigenbeitrag Begünstigte Kommunen im Durchschnitt		<b>+100,00</b>
Bundesmittel "5. Milliarde" Bundesteilhabegesetz (nach Länderfinanzausgleich) *)		<b>+59,00</b>
Kommunalanteil Fonds Deutsche Einheit (Absenkung erhöhte Gewerbesteuerumlage)		<b>+60,00</b>
Landesanteil Fonds Deutsche Einheit		<b>+40,00</b>
Landesausgleichsstock		<b>+20,00</b>
Weitere Landesmittel		<b>+21,00</b>

Das Programm wird flankiert durch ein im Wesentlichen aus Landesmitteln (allg. Rücklagen) finanziertes **Investitionsprogramm** für sparsame, finanzschwache Kommunen ohne Kassenkreditverschuldung (500 Mio. Euro).

\*) In 2018 betragen die Bundesmittel rd. 56,5 Mio. Euro. Diese sollen das flankierende Investitionsprogramm mitfinanzieren.

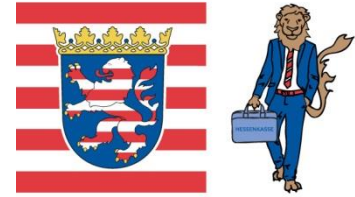
# Eigenbeitrag der Teilnehmer

**Im Durchschnitt rund 100 Mio. Euro p.a. über 30 Jahre**

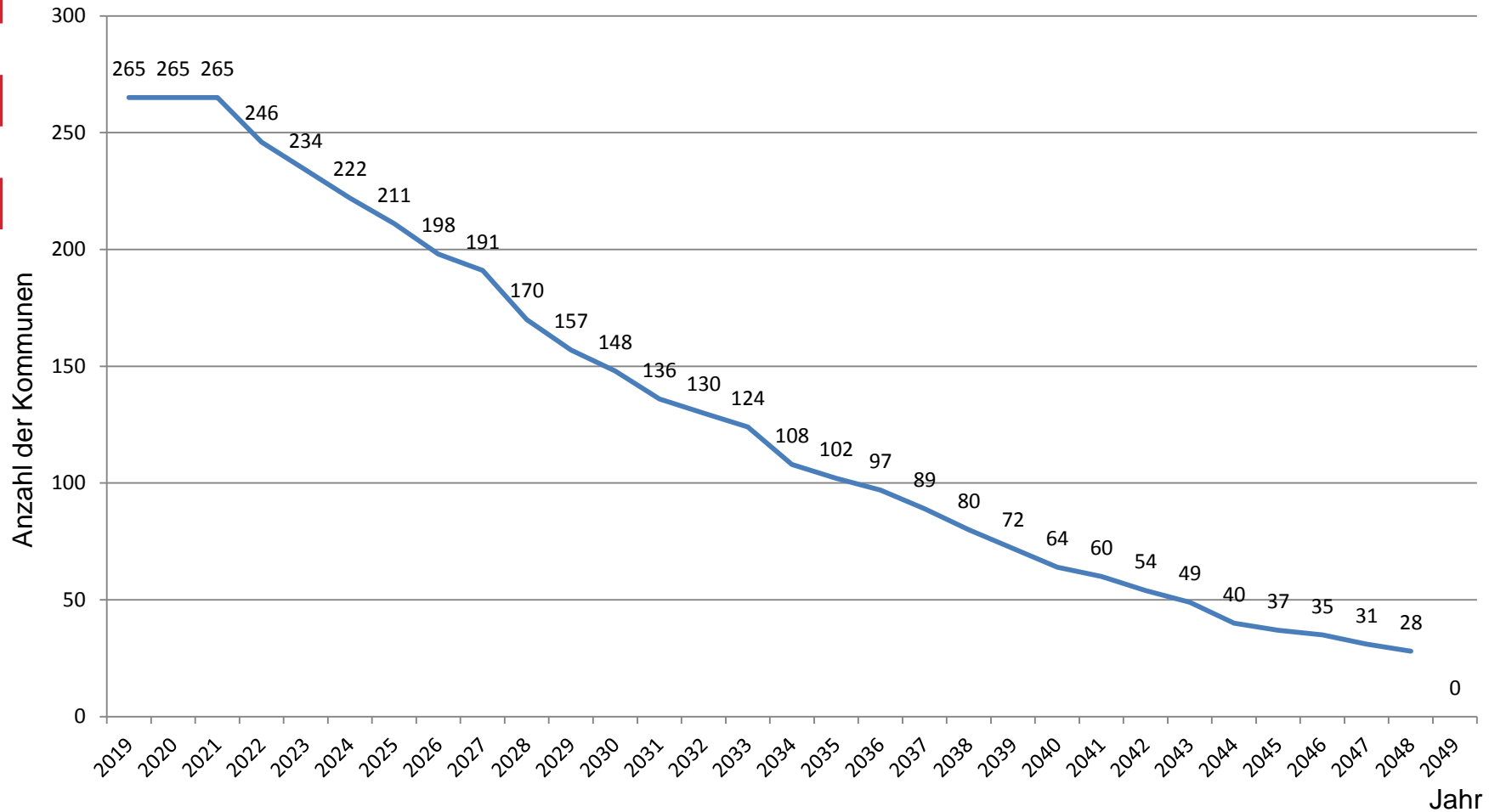


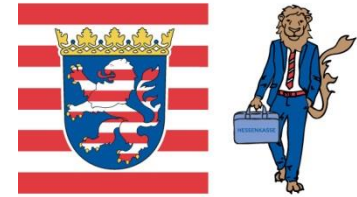
## = 25 Euro pro Einwohner und Jahr

- Einerseits werden alle teilnehmenden Kommunen bzgl. ihres jährlichen Beitrags gleich behandelt. Er beträgt **einheitlich 25 Euro je Einwohner und Jahr**.
- Andererseits werden die teilnehmenden Kommunen mit Blick auf ihre individuelle Kassenkreditverschuldung unterschiedlich behandelt. Kommunen mit hoher Kassenkreditverschuldung zahlen ihren Beitrag an die **HESSENKASSE** entsprechend länger als solche mit niedrigeren abgelösten Kassenkreditbeständen.
- Jede teilnehmende Kommune erhält eine Unterstützung durch die **HESSENKASSE** in mindestens derselben Höhe wie ihr Eigenbeitrag.
- Für besonders hoch mit Kassenkrediten verschuldete Kommunen übernimmt die **HESSENKASSE** die darüber hinausgehenden Beträge, damit auch sie in längstens 30 Jahren von sämtlichen Lasten aus der ehemaligen Kassenkreditverschuldung befreit sind. Mit der 30. Jahresrate endet der Beitrag dieser Kommunen zur **HESSENKASSE**.



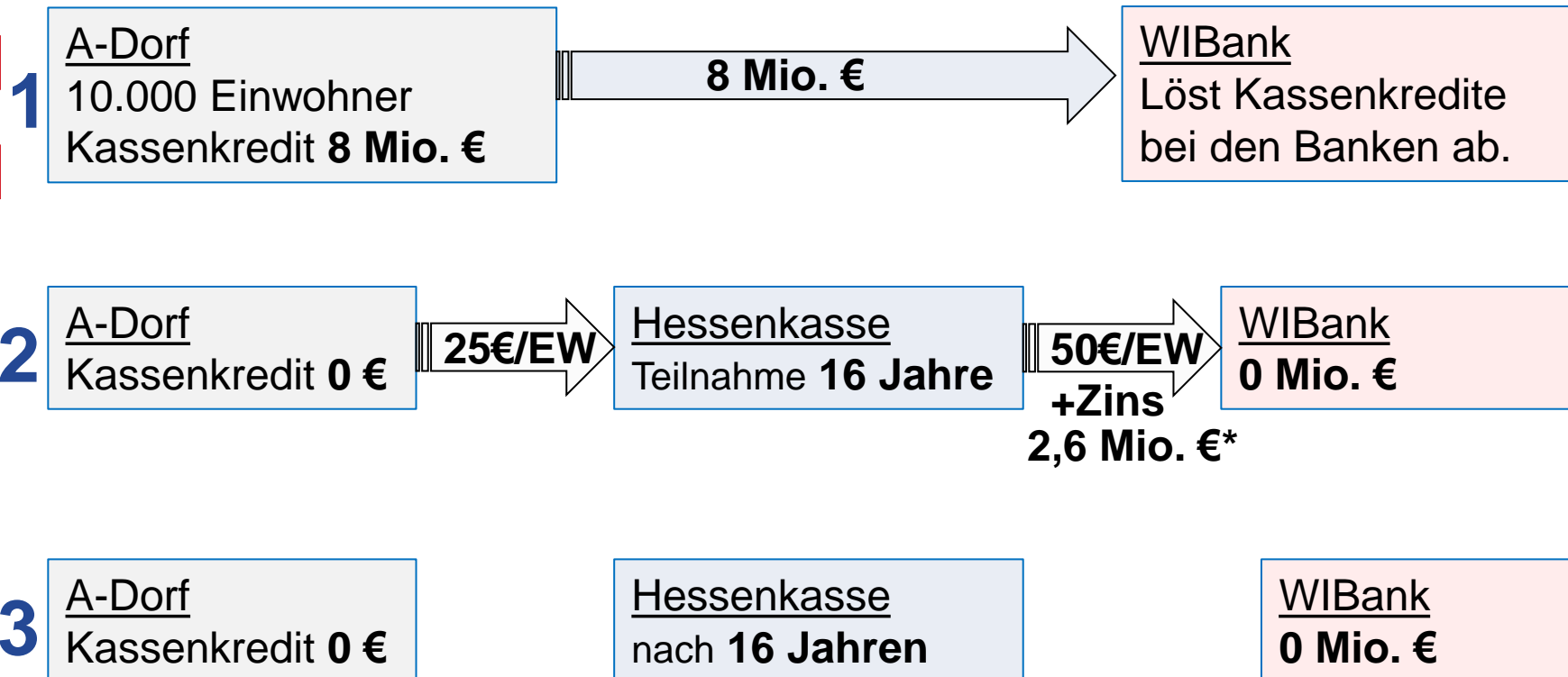
# Entwicklung der voraussichtlichen Anzahl der beitragspflichtigen Kommunen





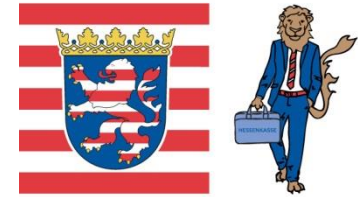
# Eigenbeitrag der Teilnehmer und Unterstützung durch die HESSENKASSE

## Beispiel: kassenkreditverschuldete Kommune



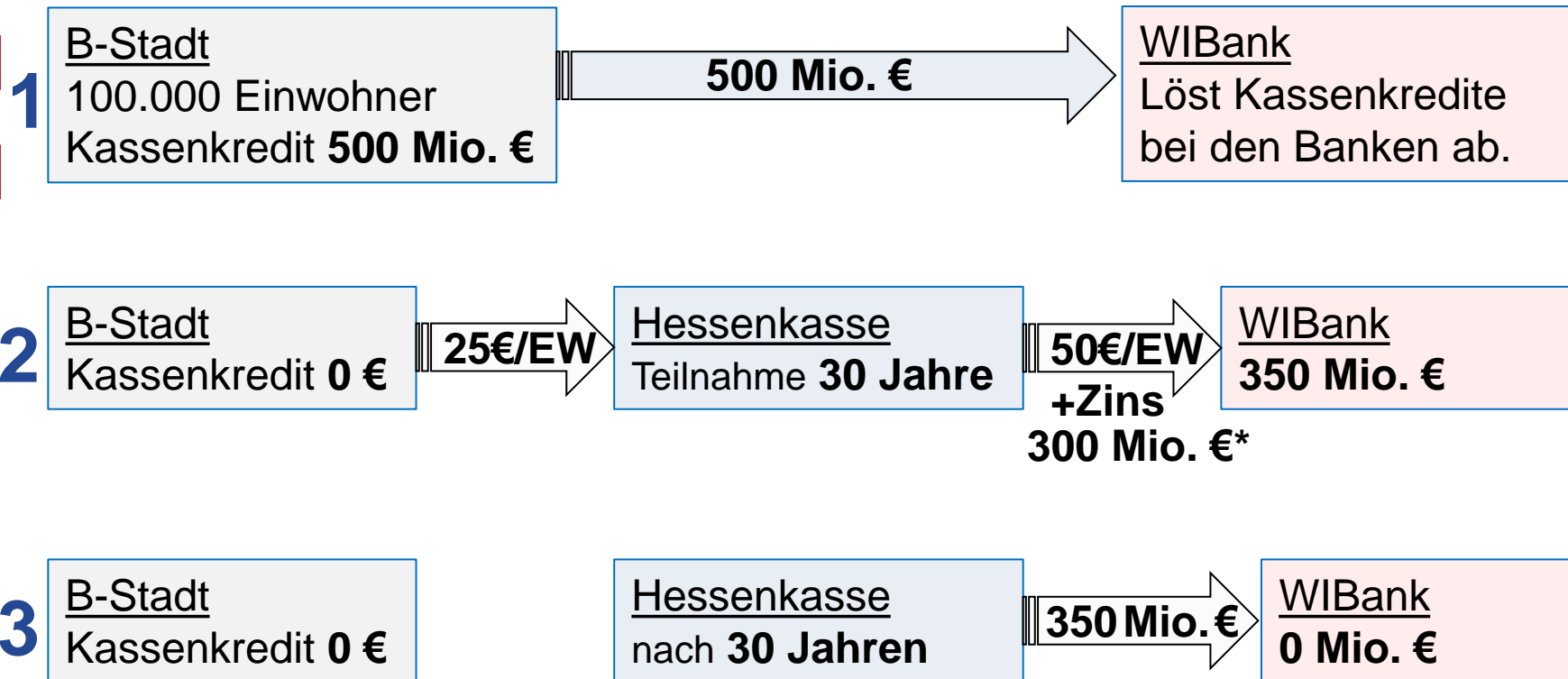
Beitrag A-Dorf: 25 € je Einwohner p.a. = 250.000 € p.a. = insgesamt 4 Mio. €  
Unterstützung durch die Hessenkasse: insgesamt 6,6 Mio. €\*





# Eigenbeitrag der Teilnehmer und Unterstützung durch die HESSENKASSE

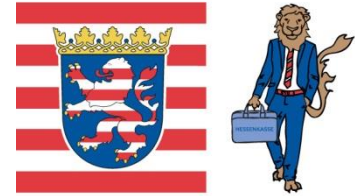
## Beispiel: besonders hoch kassenkreditverschuldete Kommune



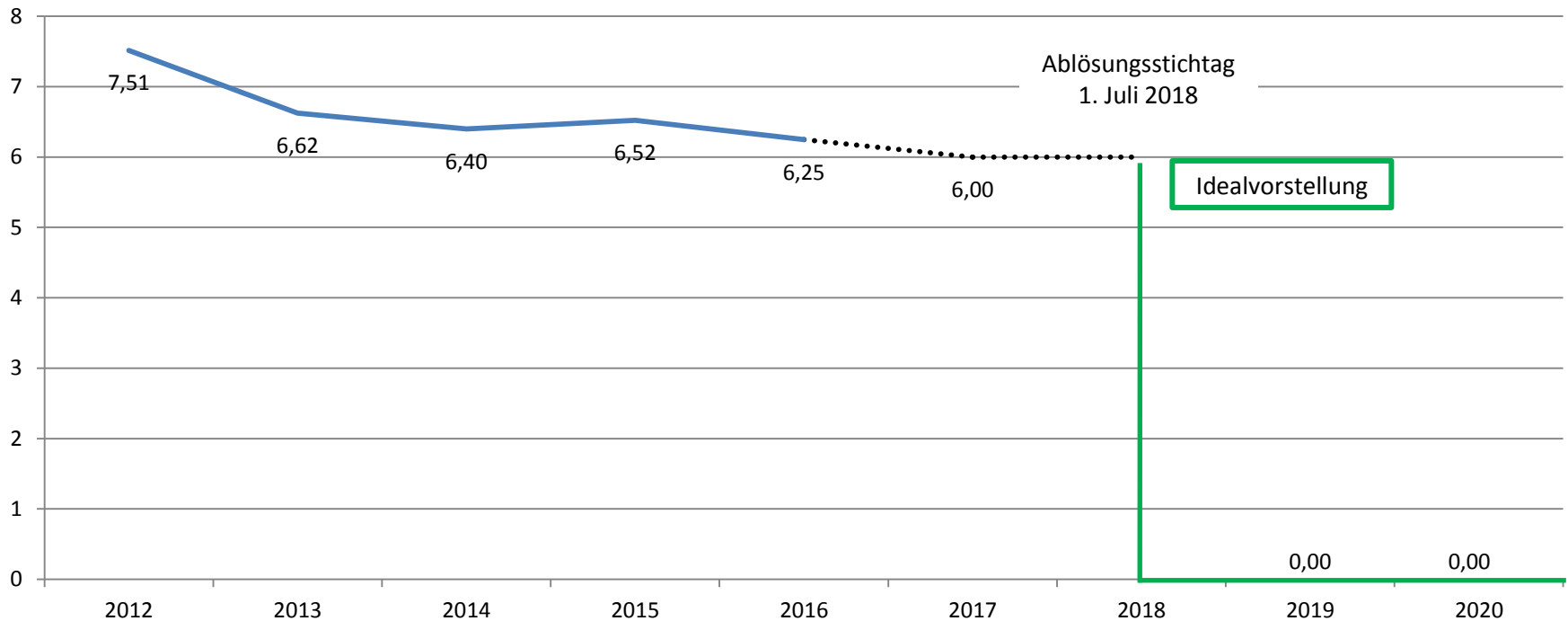
Beitrag S-Stadt: 25 € je Einwohner p.a. = 2,5 Mio. € p.a. = insgesamt 75 Mio. €  
Unterstützung durch die Hessenkasse: insgesamt 725 Mio. €\*  
Quelle: eigene Berechnung HMdF; \*Zinssatz von 2% und Endfälligkeit der Refinanzierung unterstellt

# Wirkungsweise der HESSENKASSE

## Ablösung kommunaler Kassenkredite



Kassenkredite der hessischen Kommunen in Mrd. Euro



Quelle der Daten:

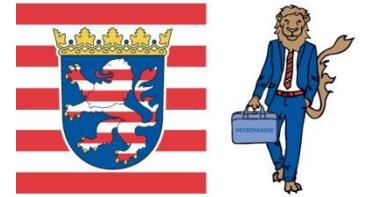
2005-2015: Hessisches Statistisches Landesamt; Jährliche Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände; Schuldenstand der Kernhaushalte zum 31. Dezember; Letzte Aktualisierung: 16. November 2016

2016: Vorabauswertung des Hessischen Statistisches Landesamtes zur Schuldenstatistik; Schuldenstand der Kernhaushalte zum 31. Dezember 2016; Stand: 6. Juni 2017

2017-2020: Fiktive Werte; Annahmen HMdF

# Abteilungen der HESSENKASSE

## Gegen Schulden und für Zukunftsinvestitionen



### Abteilung I

- „**Eingangstor**“ zur HESSENKASSE
- Prüfung aller von den kassenkreditverschuldeten Kommunen an die WIBank gemeldeten Darlehen auf ihre „Kassenkrediteigenschaft“
- Gegenüberstellung mit der vorhandenen Liquidität und mit Kapitalanlagen

### Abteilung II

- Übernahme der „**echten**“ **Kassenkredite** aus Abt. I und Ablösung zum nächstmöglichen Zeitpunkt bei den Gläubigerinstituten der Kommunen
- Derzeit gehen HMdF und HMdIS von einem **Ablösungsvolumen von rund 6 Mrd. Euro** aus.
- Kommunen mit **Kassenkrediten in geringem Umfang** (unter 100 € je Einwohner; betrifft derzeit 17 Kommunen; darüber derzeit 265 Kommunen) sollen grundsätzlich nicht in Abt. II berücksichtigt werden

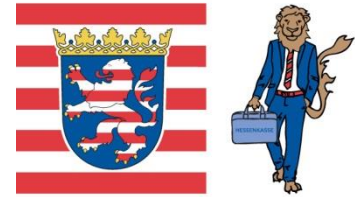
### Abteilung III

- **Flankierendes Investitionsprogramm in Höhe von 500 Mio. Euro** für finanz- oder strukturschwache Kommunen ohne Kassenkredite

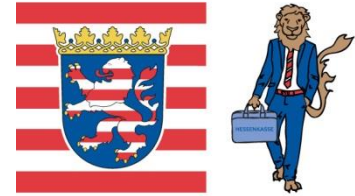
# Vorteile der HESSENKASSE

## Was leistet die HESSENKASSE?

- Das Land kümmert sich und organisiert die Kassenkreditschuldung der Kommunen.
- Das Land bietet ein Paket mit berechenbaren Konditionen, das jede Kommune tragen kann.
- Das Land beteiligt sich finanziell an der Tilgung der kommunalen Schulden.
- Nicht nur die kassenkreditverschuldeten Kommunen profitieren, sondern auch die struktur- oder finanzschwachen Kommunen ohne „Kommunal-Dispo“ über das flankierende Investitionsprogramm.



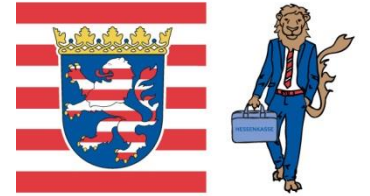
## Wirkungsweise der HESSENKASSE (1)



### Strikte Einhaltung der Hessischen Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung

- Die Erfolge in der Haushaltskonsolidierung sind fortzusetzen und die Haushalte auszugleichen.
- Die Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit soll mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können.

## Wirkungsweise der Hessenkasse (2)



### Veränderung des Haushaltsrechts der Kommunen

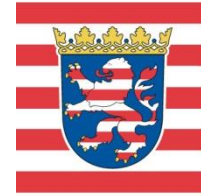
#### Unterbinden eines neuerlichen Kassenkreditanstiegs; Kassenkredit auf Funktion als kurzfristiger Liquiditätskredit zurückführen:

- Vorgabe genauerer Liquiditätsplanung
- Einsatz aller verfügbaren bzw. kurzfristig auflösbaren Zahlungsmittelbestände vorrangig zur Liquiditätssicherung
- Genehmigung eines nach Entschuldung stark reduzierten Höchstbetrags; Inanspruchnahme der Kreditermächtigung nur auf Einzelantrag bei Überschreitung eines Limits (=Anteil des Höchstbetragsvolumens)
- Grundsätzlich Verpflichtung zur umgehenden Rückführung von Kassenkrediten

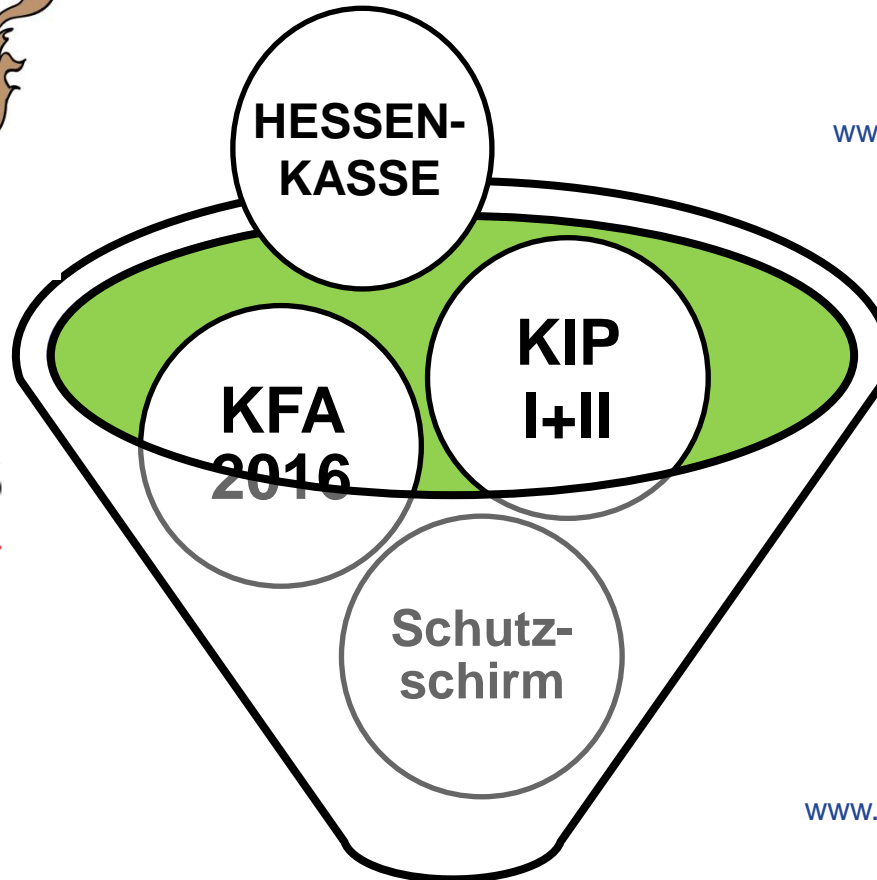
#### Anforderungen an den Haushaltsausgleich ausweiten:

- Haushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Ergebnis- und der Finanzhaushalt ausgeglichen sind
- Erzielung von Einzahlungsüberschüssen zum Ausgleich kurzfristiger Liquiditätsengpässe.

# Hessen – Partner der Kommunen



[www.partnerderkommunen.de](http://www.partnerderkommunen.de)



**KFA 2016**  
klar.fair.ausgewogen.

[www.kfa2016.de](http://www.kfa2016.de)

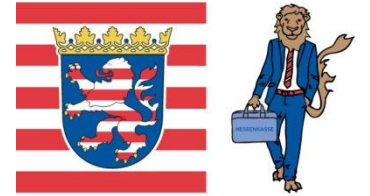
[www.schutzschirm.hessen.de](http://www.schutzschirm.hessen.de)

**Sanierung der  
Kommunal Finanzen**

# Ausblick

## Was geschieht als Nächstes?

- Einladung des HMdF an die KSpV zu einer ersten Arbeitsgruppensitzung in den nächsten Tagen
- Aufnahme der HESSENKASSE in die Planungen des Landes zum Doppelhaushalt 2018/2019
- Abfrage der Kassenkreditverträge bei den Kommunen
- Tatigung eines Zinssicherungsgeschafts
- Angebot, die HESSENKASSE auf Regionalkonferenzen in ganz Hessen vorzustellen
- Einleitung des Gesetzgebungsverfahrens einschließlich notwendiger anderungen der Hessischen Gemeindeordnung sowie erlassrechtlicher Begleitung
- Beginn des Antragsverfahrens





# HESSENKASSE



**Gegen Schulden. Für die Zukunft!**